

BREGENZER PFARRBLATT

€ 1,70

von Gott berührt

Nummer 4 | April 2025

Alle Termine
für die **Karwoche**
und **Ostern**
finden Sie
auf den Seiten
15 bis 17.



LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

In den letzten Wochen haben wir die Wohnung meiner verstorbenen Mutter leergeräumt. Vieles ging durch unsere Hände. Erinnerungsstücke wurden unter uns Geschwistern und unseren Kindern aufgeteilt. Vieles musste auch weggegeben werden: Kleidung und Geschirr, Möbel, Bücher, viele kleinere und größere Gegenstände, die in einer Wohnung eben herumstehen. Und manches landete im Müll.

Irgendwann kam die Frage in mir auf: Was brauche ich wirklich zum Leben und was ist entbehrlich, wenn nicht sogar überflüssig? Im Internet finde ich unter dem Motto „Vereinfache dein Leben“ viele Initiativen, die genau das in den Blick nehmen. Unter anderem stoße ich auf die Idee, mit 100 Dingen sein alltägliches Leben bestreiten zu können.

Wenn ich das für mich durchdenke? Allein mein Kleiderschrank gibt locker 100 Teile her. Dazu Möbel, Computer, Bücher, Handy, Geschirr, Sportgeräte, Spiele usw.

Eigentlich müsste mir als Christ klar sein, dass nach diesem Leben hier und heute das Entscheidende noch kommt, das Leben in Fülle, bei Gott, ohne Sorgen und Ängste, ohne Leid und Trauer.

Wenn ich mich in meiner Wohnung umschaue, ist davon nicht viel zu ahnen. Da herrscht schon das Leben in Fülle: Die Schränke quellen über. Ich könnte ohne größere Umstände mehrere Umzugskartons vollpacken mit Dingen, die ich nicht wirklich brauche: Kleidung, die ich nicht mehr trage, Gegenstände, die herumstehen und verstauben. Eine gefüllte Wohnung muss nicht unbedingt Ausdruck eines erfüllten Lebens sein. Die Fastenzeit, in der wir uns momentan befinden, ist vom Gedanken des Verzichts geprägt. Manchmal kann es befreiend sein, sich von Dingen zu verabschieden – ich habe es beim Räumen der Wohnung gemerkt. Dadurch entsteht Platz für Neues.

Es ist aber genauso gut, in der Fastenzeit bestimmte Dinge besonders in den Fokus zu nehmen: Womit verbringe ich meine Zeit? Was prägt mein Leben? Wo kann ich neue, andere Akzente setzen? Möglicherweise stelle ich wieder einmal fest: Weniger ist oft mehr!

Die Gottesdienste und Veranstaltungen, die wir in den nächsten Wochen anbieten, wollen uns helfen, unser Leben gut in den Blick zu nehmen.

Wir laden herzlich dazu ein – besonders dann auch zu den Kar- und Ostergottesdiensten!

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Wendelin / Fluh
St. Gallus
St. Gebhard
Herz Jesu
St. Kolumban
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten Pfarrbüro
Mo bis Do 9 - 18 Uhr
Fr 9-13 Uhr

05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 15 Euro

4. Ausgabe 2025

Alle Rechte vorbehalten

Bildautor: KKV, Veronika Fehle

Redaktion: Heidrun Bargehr
Gestaltung: Ilona Bernhart
Druck: Druckerei Thurnher GmbH

Diakon Gerold Hinteregger

Gottesdienst neu entdecken

Welcher Gottesdienst hat Sie persönlich zuletzt berührt? Vielleicht war es ein besonderer Gedanke einer Predigt, ein Kerzenanzünden, eine gute Gemeinschaftserfahrung bei einer Totenwache oder eine Festtagsmesse, die bei Ihnen nachklingen konnte.

Für mich ist Gottesdienst ein Eröffnen eines Begegnungsraumes zwischen Mensch und Gott. Wir treffen uns in Gemeinschaft, um uns dieser Erfahrung zu öffnen, um einen Raum zu schaffen, in dem wir von IHM berührt werden können. Gottesdienst kann also ein Begegnungsort zwischen Mensch und Gott sein. Das Trostvolle dabei ist, dass wir uns sicher sein dürfen, ER ist der erste, der den Schritt auf uns zumacht, uns entgegen kommt. ER als „Ich-bin-da“ erwartet uns. Wir müssen daher nichts leisten, um IHM begegnen zu dürfen.

Wenn etwas aus dem Gottesdienst Nachhall findet und in unseren Alltag hineinwirkt, dann sind wir im Gottesdienst von Gott berührt worden.



Stefanie Krüger

Was ist Gottesdienst?

Diesen besonderen Begegnungsort dürfen wir gestalten. Im Lauf der Jahrhunderte haben sich die Formen der Gottesdienste immer wieder verändert. Über die Anfänge bei der Urgemeinde, die sich zum gemeinsamen Erinnerungsmahl getroffen hatten, entwickelte sich die klassische Eucharistiefeier zu einer lateinischen Messe, bei der das Volk nur noch zuschaute. Im 2. Vatikanischen Konzil erinnerten sich die Konzilsväter wieder an die Ursprünge des Christentums, die Eucharistiefeier wurde eine Feier der Gemeinde in der jeweiligen Landessprache.

Mit vielen Diensten wie Lektor:innen und Kommunionhelfer:innen wurde der gemeinschaftliche Feiercharakter wieder in den Mittelpunkt gerückt. Es gab aber immer schon eine Vielzahl von anderen Gottesdienstformen, wie z.B. das monastische Stundengebet, verschiedene Andachtsformen wie die Maiandachten oder den Rosenkranz, Gottesdienstformen, die von der Gemeinde geleitet und getragen werden.

Heute leben wir in einer Zeit, in der es schon lange nicht mehr selbstverständlich ist, gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Viele haben nur sehr selten Berührungspunkte mit unserem Gottesdienstangebot. Und oft habe ich den Eindruck, dass sie von unserem Angebot →

– wie z.B. einer Eucharistiefeier überfordert sind. Ich denke, dass es für die Zukunft wichtig sein wird, in zwei Richtungen weiterzudenken.

Was stärkt uns?

Jede Gemeinde, die zukunftsfähig bleiben will, sollte sich überlegen, welches Gottesdienstangebot sie persönlich stärkt. Das kann ganz bunt und vielfältig sein – angefangen von der sonntäglichen Eucharistie- oder Wort-Gottes-Feier bis zum wöchentlichen Feiern des Abendlobes.

Stärkend werden auch oft Formen empfunden, die einfach gestaltet sind, wie z.B. das gemeinsame Singen von Taizeliedern oder das Stundengebet, das keinerlei Vorbereitungen braucht.

Eine Gemeinde wird in der Zukunft überlebensfähig sein, wenn sie sich trotz größerer Räume selbstständig zum Gottesdienst trifft und Kraft im gemeinsamen Gebet findet.

Die zweite wichtige Frage, die wir uns stellen müssen, ist zudem: Welches Gottesdienstangebot spricht auch neue Menschen an?

Ich denke, dass es gerade in der Zukunft wichtig sein wird, ganz unterschiedliche Zielgruppen mit einem bunten und weit gefächerten niederschwelligen Angebot anzusprechen. Im Bereich der Familiengottesdienste haben viele Gemeinden schon langjährige Erfahrungen dazu gesammelt.

Um auch neue Personenkreise zu erreichen und dies leisten zu können, dürfen wir hierbei auch in größeren Räumen denken und die Kraft der Seelsorgeräume nützen. Viel Neues wurde dabei schon in Bregenz und auch darüber hinaus ausprobiert: die „Atempause“ in Mariahilf, Gottesdienste der anderen Art wie Scheunengottesdienste an Erntedank.

Manche junge Menschen werden vom Dive-in, Naturverbundene bei Pilgerwanderungen oder Gipfelmessen, Tierliebhaber:innen bei Tiersegnungen rund um den Tag des Heiligen Franziskus erreicht. Gottesdienste auszuprobieren und neue Angebote zu schaffen, ist eine wunderbare Spielwiese, die uns selbst viel Freude und Kraft geben kann.

Lassen wir uns von Gott berühren, eröffnen wir gemeinsam immer wieder neue Räume, um Gott in Gemeinschaft erfahren zu dürfen.



Foto | Hubert Galehr

10 Jahre Seelsorgerraum

**„AN HOCK“ MIT ABT VINZENZ
DIENSTAG, 8. APRIL, 19 UHR**

Zu einem Stammtischgespräch der anderen Art laden wir am Dienstag, den 8. April, um 19 Uhr in die Aula Bernardi im Kloster Mehrerau herzlich ein. Was gibt uns Hoffnung in herausfordernden Zeiten? Was lässt Sie hoffen? Darüber sprechen wir mit Abt Vinzenz Wohlwend. Ein Abend für alle, die gerne über die großen und kleinen Fragen des Lebens und des Glaubens diskutieren. Anmeldung bis 4. April im Haus der Kirche unter T 05574 90180 oder M pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at oder per QR-Code. (Parkplätze vorhanden)



HOFFNUNG AUF REISEN – DAS „HOFFNUNGSBUCH“ IN UNSEREN KIRCHEN

Von März bis Juni macht das „Hoffnungsbuch“ Halt in unseren Kirchen. Ein schlichter Tisch, ein Stuhl, ein Buch und zwei Stelen laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen, sich inspirieren zu lassen und eigene Gedanken der Zuversicht im „Hoffnungsbuch“ festzuhalten. Wir laden Sie herzlich ein, mitzumachen.

Pfarrkirche Herz Jesu:

29. März bis 11. April

Haus der Kirche (Arche):

12. April bis 25. April

Pfarrkirche St. Gebhard:

26. April bis 9. Mai

EMMAUSGANG ZUM SEE MONTAG, 21. APRIL, 6 UHR

Am Ostermontag machen wir uns gemeinsam auf den Weg – wie die Jünger nach Emmaus. Der Spaziergang führt uns entlang der Bregenzer Ach zum Wocherhafen, begleitet von Impulsen, Stille und Gesprächen. Zum Abschluss feiern wir eine kurze Andacht, die den gemeinsamen Weg abrundet und Raum für Besinnung gibt. Start um 6 Uhr bei der Eisenbahnbrücke auf der Lauteracher Seite (Dammstraße 20). Die Wegbegleitung übernimmt Diakon Gerold Hinteregger.

Aktuelles

Buchhandlung Arche – zwei Lesungen, die neue Blickwinkel eröffnen

Eine Fingerkuppe Freiheit mit Thomas Zwerina.

Donnerstag, 10. April um 19 Uhr

Erleben Sie eine besondere Lesung mit Thomas Zwerina! In seinem Debütroman „Eine Fingerkuppe Freiheit“ taucht er in die faszinierende Geschichte von Louis Braille ein – dem Erfinder der Blindenschrift. Mit sprachlicher Raffinesse erzählt Zwerina vom unermüdlichen Streben nach Wissen und der revolutionären Kraft von sechs Punkten. Die Sechs-Punkte-Schrift wird jedoch zum Zankapfel an Frankreichs nationaler Blindenanstalt. Begleitet wird Thomas Zwerina von Evi Lerch, die als Sprecherin die Lesung bereichert. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Abend!

Wie soll man sich Ostern vorstellen? mit Willibald Feinig

Mittwoch, 16. April um 19 Uhr

Der Vorarlberger Autor Willibald Feinig erzählt das Ostergeschehen auf überraschende Weise neu – aus der Perspektive einer Frau, die als Kind das Pas'cha-Fest in Jerusalem erlebte. Mit historischer Genauigkeit und feinem Gespür für Sprache lässt er eine vertraute Geschichte auf neue Weise erfahrbar werden. Durch den Abend führt Prof. Sieglinde Eberhart. Erleben Sie eine Lesung, die zum Nachdenken anregt – auch über den Zweifel. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Um Anmeldung zu beiden Veranstaltungen wird gebeten unter T 05574 48892.

10 Jahre Seelsorgeraum

Vor zehn Jahren gegründet, vorausgegangen war ein Prozess, die sogenannte Zukunftskonferenz mit ca. 100 Personen aller Pfarren von Bregenz, in dem Visionen gesponnen wurden. Die Idee: Ein Zentrum im Herzen der Stadt Bregenz, daneben eine Kirche. Genauso ist es gekommen. Verschiedene Menschen gestalteten und gestalten seit damals mit. Großartig, wie sich die Seele aller Pfarren in Bregenz entwickelt hat für Pfarrangehörige, für Priester, für Mitarbeitende, für Ehrenamtliche, für Interessierte. Ich gratuliere herzlich zum Jubiläum! Elisabeth Metzler, Pfarre Herz Jesu



Gottes Segen gibt Kraft – 160 Besucher:innen in der Nepomukkapelle

Trotz morgendlichem Schneesturm und eisigen Temperaturen haben am Vormittag des Valentinstages 160 Besucher:innen den Weg in die Nepomukkapelle gefunden, um sich und ihre Lieben segnen zu lassen. Es ist schön zu sehen, dass der Segen Gottes auch in unserer Zeit immer noch eine große Bedeutung für die Menschen hat. Sich von Gott Gutes zusagen zu lassen und sich seines Schutzes und seines Mitgehens zu vergewissern, tut gut und gibt Kraft in diesen unruhigen Zeiten, in denen wir leben. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag zur Freude vieler Menschen erneut stattfinden konnte. | Gemeindeleiterin Elisabeth Schubert



Foto | Elena Wild

Telefonseelsorge Vorarlberg – Ein offenes Ohr in schwierigen Zeiten

Mit ihrem Engagement leisten die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen der Telefonseelsorge einen unschätzbaren Beitrag, um Menschen in schwierigen Lebenslagen Hoffnung und Halt zu geben. „Rund 17.500 Gespräche wurden 2024 geführt. Dazu kamen 429 Chats oder Mails. 842-mal wurden wir in akut krisenhaften Situationen kontaktiert“, berichtet der Leiter, Sepp Gröfler, dem Vorarlberger Kirchenblatt.

Besonders in Krisensituationen, in denen sich Betroffene einsam oder überfordert fühlen, kann ein Gespräch Trost und Orientierung geben.

Dabei achten die Mitarbeiter:innen die Anonymität der Anrufenden und vermitteln bei Bedarf weiterführende Hilfsangebote.

Wer Unterstützung sucht, erreicht die Telefonseelsorge jederzeit per Telefon oder Internet – kostenlos, vertraulich und wertschätzend.

Die Vorarlberger Telefonseelsorge ist ein gemeinnütziger Verein, der Menschen in Not rund um die Uhr eine erste Anlaufstelle bietet. Unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft stehen ehrenamtliche Mitarbeiter:innen bereit, um zuzuhören, zu begleiten und neue Perspektiven aufzuzeigen. | Redaktion

T 142

vertraulich – rund um die Uhr – kostenlos (für Anrufer:innen österr. Telekom-Anbieter ohne Vorwahl).

Taufe

St. Gallus

Valentin Ralph Gerhold

Verstorbene

Mariahilf

Heinz Heinisch
Hans Rigg
Elisabeth Legat
Peter Drexel
Gertrud Walser
Ernst Bernhard

St. Gallus

Johann Weiß
Theresia Wohlbang
Helmut Zitterbart
Josef Hammerer

St. Wendelin/Fluh

Willi Gobber

St. Gebhard

Marlies Matt
Alfred Maier

Herz Jesu

Jakob Albrecht
Helga Fürst

Allgemeine Spenden

St. Gebhard

Spenden zugunsten der
Sanierungsmaßnahmen 463 Euro

Herz Jesu

Allgemeine Spenden 210 Euro

Gedenkenspenden

Herz Jesu

Zum Gedenken an Gertrud Berger 400 Euro



Jahresgedenken

St. Gallus

So 13.4. um 9.30 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Gertraud Ammann, Margaretha Ponesch, Andreas Baier

2024: Wilfried Maier, Franz Wetzl, Heinz Grobitz

Mariahilf

So 6.4. um 9 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Margareta Feuersinger, Hildegard Mille

2024: Gertrud Österle, Eleonora Fenkart, Rosa Maria Fritsch

St. Gebhard

So 13.4. um 10.30 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Gerda Haselwander, Albin Hofer

2024: Emma Geier, Helmut Spiegel, Albin Trapp

St. Kolumban

So 27.4. um 10.15 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2024: Ingeborg Frener



Pfarre St. Wendelin / Fluh

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Karwoche und Ostern – Alle Gottesdienste auf Seite 15 bis 17

Herzliche Einladung zum Mitfeiern in St. Kolumban

Im April gibt es einige Gelegenheiten für die beiden Pfarren St. Wendelin und St. Kolumban, gemeinsam besondere Gottesdienste zu feiern. Zu folgenden Anlässen möchte die Pfarre St. Kolumban die Fluherinnen und Fluher ganz herzlich einladen:

Am Freitag, 4. April, um 16 Uhr feiern wir einen Krankensalbungsgottesdienst, am

Freitag, 11. April, um 18.30 Uhr findet eine Versöhnungsfeier statt, und am Karfreitag,

18. April, um 15 Uhr sind alle Kinder und Familien ganz herzlich eingeladen zum Kinderkreuzweg mit Ratschen vor der Kirche.

Wir freuen uns sehr auf das gemeinsame Feiern „unserer“ beiden Pfarren!

| Vikar Peter Moosbrugger und Gemeindeleiterin Elisabeth Schubert

Fotos | Carmen Flueß



Messgestaltung mit der Orgelklasse der Musikschule Bregenz

Am Sonntag, 23. Februar durften sich die Fluher Messbesucher:innen ganz besonders musikalisch verwöhnen lassen. Die Orgelklasse von Karin Wittrock-Tiefenthaler war bei uns zu Gast und gab 10 Orgelstücke zum Besten. Ein Highlight war die Filmmusik aus „Der Herr der Ringe“. Ein ganz liebes Dankeschön an die Orgelklasse! | Patricia Clemens



V.l.: P. Maurus, Sigrid Andres, Josef Eder, Katharina Drexel, Fabian Kahr, Daniel Ender, Elisabeth Türk-Sagge

Foto | Karin Wittrock-Tiefenthaler



Foto | Rebecca Weitlaner

Fluhar Fasching – „s`Leben isch schön“

Am Faschingsdienstag ging die Regentschaft vom XXX. Nollatrüllar Prinzenpaar, Elisabeth I. und Marcel II., nach 114 Tagen feierlich zu Ende. In den 114 Tagen wurde Großartiges geleistet: über 180 Kostüme wurden zugeschnitten und genäht, der Fluhar Ball wurde im Schindlersaal gefeiert, ein neuer Wagen wurde gebaut, das Tanz-Team studierte einen Tanz ein, Bälle und Veranstaltungen mit Auftritten wurden besucht, Altprinzessinnen und Altprinzen probten fleißig für die Faschingssonntagmesse, die Volksschulen Marienberg und Fluh wurden besucht, an Umzügen wurde teilgenommen und den krönenden Abschluss bildete der Kehraus im Adlerkeller.

Es war eine schöne und närrische Faschingszeit ganz im Zeichen von „Celebrate!“ – Wir feierten das Leben. Leider auch das plötzliche „Servus“ von unserem lieben Nollatrüllar Willi Gobber. In unserer Faschingsmesse gedachten und sangen wir für unseren Willi und feierten dann das Leben (ganz in seinem Sinne).

Anschließend machte sich das riesige Gefolge bei herrlichem Sonnenschein auf zum Bregenzer Umzug, wo bis in die Nacht gefeiert wurde. Zum Abschluss, beim traditionellen Kehraus, wurde dem Prinzenpaar der Nollatrüllar-Orden verliehen, unserem Zeremonienmeister Michael Sochor der Bart gestutzt und Prinz Marcel II. die Haare eingefärbt. Ein Abschied mit Tränen, Umarmungen und auch Wehmut! Ein ganz herzliches Danke den vielen Kindern, dem Prinzenpaar, dem Gefolge, dem Organisationsteam, den Spender:innen, Wagen-Fahrern, allen Helfer:innen im Hintergrund. Danke für euer Lachen, eure helfenden Hände, Geselligkeit und einfach Dasein! Und danke an die unzähligen Seifenblasen, die wir unter das närrische Volk bringen durften. ORE ORE!

| Patricia Clemens



Foto | Anna Netzer

Pfarre St. Kolumban

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Karwoche und Ostern – Alle Gottesdienste auf Seite 15 bis 17

- Fr 4.4. um 16 Uhr **Messfeier** mit Krankensalbung
Fr 11.4. um 14 Uhr **Palmbuschbinden** vor dem Pfarrsaal
So 27.4. um 10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 9),
anschließend Pfarrcafé

Jesus, die Quelle unseres Lebens ...

... ein sehr spannendes Thema für unsere heurige Erstkommunion! 15 Erstkommunikant:innen gehen seit Wochen ihren persönlichen Glaubensweg ein großes Stück weiter. Lebendigkeit und Spaß bestimmen unsere Tischrunden, interessante Fragen werden mit tollen Ideen beantwortet. Die Kinder nähern sich ihrem Erstkommunionsthema aber nicht nur mit Geschichten und Rollenspielen, auch kreativ dürfen sie sich mit sehr viel Engagement betätigen. Jedes Kind dekoriert seine eigene Kerze und gestaltet auch einen Teil unseres Erstkommunikationsplakats, auf dem alle Erstkommunikanten unseren Gottesdienstbesucher:innen vorgestellt werden.

Am 11. April findet ab 14 Uhr das Palmbuschbinden in unserer Pfarre statt, zu dem nicht nur unsere Erstkommunionkinder eingeladen sind, sondern auch alle anderen interessierten Kinder kommen können. Am Karfreitag laden wir alle Kinder zum Kinderkreuzweg ein, der zur Sterbestunde Jesu



um 15 Uhr in unserer Kirche stattfinden wird. Begleiten wir unsere Erstkommunikant:innen im Gebet auf ihrem Weg zu ihrem großen Fest, das sie am 4. Mai um 10.15 Uhr in St. Kolumban feiern werden. | Carmen Rueß



Fotos | Carmen Rueß

Ore Ore in St. Kolumban – viel Sinn für Fasching im und um das Gotteshaus

Eine Woche vor dem offiziellen Faschingssonntag luden Fasti und Geist alle unsere Gottesdienstbesucher:innen, vor allem auch die Kinder, zu einem Familiengottesdienst ein, der sich ganz dem Thema Fasching, Spaß und Freude widmete. Große und kleine Mäschgerle waren herzlich willkommen! Fasti ging den großen Fragen nach, was die Seele in uns eigentlich sei, ob Gott in uns eine Wohnung habe, ob er uns immer lieb habe und wofür das Beten eigentlich nützlich sei. Viele Fragen, die mit sehr viel Liebe und Einfühlungsvermögen von unserem Kirchengeist geduldig beantwortet wurden. Vor allem unsere

Foto | Werner Harder



Foto | Carmen Rueß

kleinen Besucher:innen waren sichtlich begeistert von Fasti und Geist, durften sie doch mitten im Spiel der beiden dabei sein.

Nach der Messe waren alle zu einem Faschingspfarrcafé in unseren

Pfarrsaal eingeladen. Das Bregenzer Prinzenpaar kam mit seinem Gefolge auf Besuch und brachte neben feinen Krapfen auch ganz viel Faschingsfeeling mit. Nicht nur mit ihrer Tanzeinlage konnten sie das Interesse unserer Pfarrcafébesucher:innen wecken, auch mit ihren wunderschönen und prunkvollen Kostümen zogen sie regelrecht alle Blicke auf sich. Ein sehr gelungener Auftritt und sehr leckere Krapfen!! Herzlichen Dank!

Am letzten Wochenende im Fasching ministrierten wieder wie schon in den Jahren zuvor unsere Ü30-Maxis. Ein sehr ungewöhnliches Bild, sind wir sonst doch unsere engagierten Minis gewohnt! Der absolute Höhepunkt in diesen Gottediensten war wiederum die Faschingspredigt, mit der unser Vikar Peter die Kirchenbesucher:innen so richtig zum Schmunzeln brachte.
| Carmen Rueß

Foto | Carmen Rueß



Es geht los – Unser Sanierungsprojekt wird sichtbar

Der Frühling ist da und damit hat das Warten auf den Beginn der Instandhaltungsarbeiten an unserem Kirchturm ein Ende. Mitte März wurde der Turm eingerüstet und nun ist Martin Burtscher mit seiner Firma Burtscher-Bau dran, den Beton sorgsam zu öffnen, das Ausmaß der Schäden im Inneren zu prüfen und die schadhaften Stellen dem Denkmalschutz entsprechend zu sanieren. In weiterer Folge werden dann Elektriker, Spengler und Schlosser am Werk sein, bevor mit der Betonkosmetik das optische Erscheinungsbild unseres Kirchturms wieder in den Originalzustand gebracht wird. Die Reinigungs- und Malerarbeiten an der Fassade der Kirche, des Pfarrhauses und des Pfarrsaals werden etwas später beginnen, da es fürs Erste das Wichtigste ist, den Kirchturm durch die vorgenommenen Instandhaltungsarbeiten vor größeren Schäden zu bewahren. Wir bauen auch weiterhin auf eure große Verbundenheit mit unserer Pfarre sowie dem architektonisch besonderen Kirchenensemble und bitten wieder ganz herzlich um finanzielle Unterstützung. Nur durch eure Bereitschaft, das umfassende Sanierungsprojekt finanziell mitzutragen, können wir die hohen Kosten dafür stemmen. Ein großes DANKE für alle eure Beiträge! | Pfarrkirchenrat St. Kolumban



Foto | Carmen Rueß

Spendenkonto: Pfarre St. Kolumban AT25 5800 0000 1146 5110 oder – wenn Sie Ihre Spende steuerlich absetzen möchten an das Bundesdenkmalamt Wien AT07 0100 0000 0503 1050 (dann unbedingt den Aktionscode A483 anführen sowie Ihren vollen Namen und Ihr Geburtsdatum, damit die Spende unserem Projekt zugewiesen wird)



Foto | Carmen Rueß

OSTERN FEIERN

BEICHTGELEGENHEIT

- Mariahilf** bei allen Priestern von Bregenz nach telefonischer Terminvereinbarung (Kontakt Daten siehe Seite 31)
- St. Kolumban**
- St. Wendelin/Fluh** Sa 12.4. und Sa 19.4. nach telefonischer Terminvereinbarung mit Vikar Peter in St. Kolumban, T 0676 832407815
- Herz Jesu** Sa 19.4. 8 bis 10 Uhr bei Pfarrer Arnold Feurle im Gebetsraum oder nach Vereinbarung unter T 0676 83240 7812
- St. Gebhard** bei Pfarrer Manfred Fink nach Vereinbarung unter T 0676 83240 7813
- St. Gallus** bei Pfarrer Arnold Feurle, T 0676 83240 7812 und Pfarrer Anton Bereuter, T 05574 42946, jeweils nach Vereinbarung

VERSÖHNUNGSFEIER

- Fr 11.4.** um 18.30 Uhr **St. Kolumban**
- Di 15.4.** um 19 Uhr **Herz Jesu**
- Do 10.04.** um 19.00 Uhr **St. Gallus**

13. APRIL - PALMSONNTAG

- | | |
|----------------------|--|
| 18.30 Uhr (Vorabend) | St. Kolumban Messfeier mit Segnung der Palmzweige vor der Kirche |
| ganztägig | St. Gallus Familienkreuzweg mit interaktiven Stationen in der Pfarrkirche |
| 8 Uhr | Seekapelle Messfeier |
| 9 Uhr | St. Wendelin/Fluh Messfeier mit Segnung der Palmzweige vor der Kirche |
| 9.30 Uhr | St. Gallus Messfeier mit Segnung der Palmzweige und Jahresgedenken, musikalisch mitgestaltet von Saitenspiel |
| 10 Uhr | Mariahilf Messfeier mit Segnung der Palmzweige, Prozession zur Kirche, Kinderkirche im Pfarrsaal |
| 10.15 Uhr | St. Kolumban Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrsaal, Kinder können mit ihren Palmbuschen gemeinsam mit den Minis in die Kirche einziehen |
| 10.30 Uhr | St. Gebhard Messfeier mit Segnung der Palmzweige im Hof der Mittelschule Schendlingen, Prozession zur Kirche, Kinderpassion mit den Schüler:innen der 1. und 2. Klassen der VS Schendlingen, Jahresgedenken, musikalisch mitgestaltet von Edeltraud Burtscher (Orgel) |
| 11 Uhr | Herz Jesu Familienmesse mit Segnung der Palmzweige (-buschen) vor dem Pfarrhaus, Palmprozession zur Kirche, Leidensgeschichte, anschließend Agape |
| 19.30 Uhr | Herz Jesu Messfeier |

17. APRIL - GRÜNDONNERSTAG

- ganztägig **St. Gallus** Familienkreuzweg mit interaktiven Stationen in der Pfarrkirche
16 Uhr **St. Gebhard** Brotfeier für Kinder, Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr **St. Kolumban** Feier vom letzten Abendmahl, Messfeier mit Begrüßung der heiligen Öle, Kommunion unter beiderlei Gestalten
18.30 Uhr **Herz Jesu** Feier vom letzten Abendmahl, Messfeier mit dem Kirchenchor; Agape
19 Uhr **St. Gallus** Feier vom letzten Abendmahl
19 Uhr **St. Gebhard** Feier vom letzten Abendmahl, Messfeier mit Begrüßung der heiligen Öle, musikalisch mitgestaltet vom Chörle St. Gebhard (Ltg. Uli Harrich)
19.30 Uhr **Mariahilf** Feier vom letzten Abendmahl, mitgestaltet von den Firmlingen, anschließend Gebet für den Frieden beim Friedenspfahl neben dem Pfarrheim
20 Uhr **St. Wendelin/Fluh** Feier vom letzten Abendmahl, Messfeier mit Segnung von Brot und Wein
20.15 Uhr **Herz Jesu** Ölberggebet: „Wachet und betet“ vor dem Josefsaltar (bis 21.15 Uhr)

18. APRIL - KARFREITAG

- ganztägig **St. Gallus** Familienkreuzweg mit interaktiven Stationen in der Pfarrkirche
8 Uhr **St. Gebhard** Kreuzwegandacht
15 Uhr **Herz Jesu** Kinderkreuzweg
15 Uhr **St. Gallus** Kreuzwegandacht
15 Uhr **St. Kolumban** Kinderkreuzweg, zur Kreuzverehrung bitte eine Blume mitbringen
15 Uhr **St. Wendelin/Fluh** Feier vom Leiden und Sterben des Herrn, zur Kreuzverehrung bitte eine Blume mitbringen
15 Uhr **St. Gebhard** Kinderkreuzweg im Pfarrsaal
18.30 Uhr **St. Kolumban** Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
19 Uhr **St. Gallus** Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
19 Uhr **St. Gebhard** Feier vom Leiden und Sterben des Herrn mit gesungener Passion; Kreuzverehrung mit Weihrauchspende
19.30 Uhr **Mariahilf** Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
19.30 Uhr **Herz Jesu** Feier vom Leiden und Sterben des Herrn, zur Kreuzverehrung bitte eine Blume mitbringen; anschließend stilles Gebet vor dem heiligen Grab bis 22 Uhr

19. APRIL - KARSAMSTAG / OSTERNACHT

- 8 bis 10 Uhr **Herz Jesu** Stilles Gebet vor dem hl. Grab, gleichzeitig Beichtgelegenheit im Gebetsraum
- 17 Uhr **St. Gallus** Kinderosterfeier mit Speisensegnung, musikalisch mitgestaltet von Cony Mayer und Evelyne Spöttl
- 17 Uhr **Mariahilf** Speisensegnung mit Osterelement für Kinder
- 20 Uhr **St. Kolumban** Auferstehungsfeier, Messfeier mit Speisensegnung; das Osterlicht kann mit nach Hause genommen werden.
- 20.30 Uhr **St. Wendelin/Fluh** Auferstehungsfeier, Wort-Gottes-Feier mit Speisensegnung
- 20.30 Uhr **Herz Jesu** Auferstehungsfeier mit Lichtfeier und Tauernerneuerung, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor
- 21 Uhr **St. Gallus** Auferstehungsfeier, musikalisch mitgestaltet von einem Quintett der Stadtmusik Bregenz
- 21 Uhr **St. Gebhard** Auferstehungsfeier, musikalisch mitgestaltet von der Gesangsgruppe (Ltg. Barbara Mungenast) und Mark Casey (Orgel)

20. APRIL - OSTERSONNTAG

- 5 Uhr **Mariahilf** Auferstehungsfeier, Wort-Gottes-Feier, anschließend Frühstück im Pfarrsaal
- 8 Uhr **Seekapelle** Messfeier
- 9 Uhr **St. Wendelin/Fluh** Messfeier
- 9.30 Uhr **St. Gallus** Festliche Orchestermesse mit dem Kirchenchor: Festliche Orchestermesse in G -Dur von Franz Schubert und das „Halleluja“ von G.F. Händel; Leitung: Elgar Odo Polzer
- 10.15 Uhr **St. Kolumban** festliche Messfeier
- 10.30 Uhr **St. Gebhard** gemeinsame Messfeier der Pfarren St. Gebhard und Mariahilf in der Pfarrkirche St. Gebhard, musikalisch mitgestaltet von „Stadtblech“ und Johannes Pommer (Orgel)
- 11 Uhr **Herz Jesu** Messfeier, anschließend Osterneustuche für Kinder
- 19.30 Uhr **Herz Jesu** Messfeier

21. APRIL - OSTERMONTAG

- 6 Uhr **Emmausgang** mit Osterfeuer (siehe Seite 5)
- 8 Uhr **Seekapelle** Messfeier
- 9 Uhr **St. Wendelin/Fluh** keine Messfeier
- 9 Uhr **Mariahilf** gemeinsame Messfeier der Pfarren Mariahilf und St. Gebhard in der Pfarrkirche Mariahilf
- 9.30 Uhr **St. Gallus** Messfeier
- 10.15 Uhr **St. Kolumban** festliche Messfeier, musikalisch mitgestaltet von unserer Schola
- 11 Uhr **Herz Jesu** Messfeier

Pfarre St. Gallus

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Karwoche und Ostern – Alle Gottesdienste auf Seite 15 bis 17

So 30.3. um 9.30 Uhr	4. Fastensonntag – Messfeier , musik. mitgest. vom Kirchenchor
Do 3.4. um 19 Uhr	Fastenimpuls , Siechensteigkapelle
So 6.4. um 9.30 Uhr	5. Fastensonntag – Messfeier
Do 10.4. um 19 Uhr	Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche
So 27.4. um 9.30 Uhr	Erstkommunion , mitgestaltet von den Kindern der VS Marienberg

BESONDERE TERMINE

Mo 31.3. um 15.30 Uhr	Märchenstunde in der Pfarrbücherei St. Gallus für Kinder ab 4 Jahren
Fr 11.4. um 14 Uhr	Palmbuschbinden am Kirchplatz
Fr 25.4. um 15 Uhr	„Zämm ku“ im Pfarrheim

Karwoche und Ostern in unserer Pfarre

Im vergangenen Jahr haben wir die Gottesdienste in der heiligen Woche noch im Marianum und auf der Baustelle in unserer Kirche gefeiert. Gerade die Feiern an Gründonnerstag und Karfreitag in der Einfachheit und Vorläufigkeit des unfertigen Kirchenraumes haben bei vielen Menschen Eindruck hinterlassen.

Jetzt dürfen wir wieder im barocken Glanz unserer Galluskirche

feiern. Schaffen wir es, den Geist dieser einfacheren Feiern, die berührt haben, in unseren schön renovierten Kirchenraum hinüber zu retten? Wir werden uns bemühen, wieder ansprechende Gottesdienste vorzubereiten, die unsere Herzen berühren. Die Gottesdienstzeiten finden Sie im Mittelteil dieses Pfarrblattes. | Gerold Hinteregger

Foto | Christoph Breuer



Versöhnungsfeier – Ostervorbereitung, 10. April, 19 Uhr

Bei den Fastenmeditationen in der Siechensteigkapelle (im März und auch noch am Donnerstag, 3. April, um 19 Uhr) sind wir während der Fastenzeit unserem Leben auf der Spur.

Am Donnerstag vor der Karwoche (10. April, 19 Uhr) wollen wir uns im Altarraum unserer Kirche noch einmal tiefer in einer Versöhnungsfeier auf Karwoche und Ostern einstimmen. Wir wollen unser Herz und unsere Sinne öffnen, um uns selber in unseren Beziehungen zu Gott und unseren Mitmenschen neu zu entdecken. Wir laden herzlich dazu ein. | Gerold Hinteregger

Patentag unserer Erstkommunionkinder

Unsere 13 Erstkommunikant:innen bereiteten sich an einem Samstagnachmittag Ende Februar auf den Tauf-erinnerungsgottesdienst vor. An sieben Stationen in unserer Kirche konnten die Kinder und ihre Pat:innen mit allen Sinnen erspüren, was alles zu unserem Glauben gehört. Auch der Kirchenraum konnte so neu entdeckt werden. Im Pfarrheim gab es zum Abschluss eine gemeinsame Jause und noch ein Gespräch darüber, was es für uns bedeutet, getauft zu sein. Mit großer Begeisterung waren Kinder und Pat:innen mit dabei! Im März fanden im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung eine Versöhnungsfeier und ein Familiengottesdienst zum Thema



Fotos | Gerold Hinteregger

tesdienst zum Thema „Brot des Lebens“ statt. Am Sonntag, 27. April, dürfen wir um 9.30 Uhr das Fest der Erstkommunion feiern. Wir laden herzlich dazu ein. | Claudia Teichtmeister

„Zämm ku“ im Pfarrheim – ein gelungener Start

Am Freitag, den 21. Februar, fand im Pfarrheim St. Gallus das erste „Zämm ku“-Treffen statt – ein unvergesslicher Nachmittag, der unsere Erwartungen bei Weitem übertraf. Das Angebot, in entspannter und herzlicher Atmo-

Foto | Christoph Breuer



sphäre zusammenzukommen, wurde von über 30 Besucher:innen aller Altersgruppen begeistert angenommen.

Bei frisch aufgebrühtem Kaffee und einer Auswahl an köstlichen Kuchen ließen es sich die Gäste gut gehen. Alte Bekannte tauschten sich aus, während neue Freundschaften geknüpft wurden und wertvolle Begegnungen stattfanden. In fröhlicher Runde, mit einem Gefühl der Verbundenheit und Leichtigkeit, verging die Zeit wie im Flug.

Auch die Kinder hatten viel Freude – für sie wurden allerlei spannende Tischspiele, bunte Duplo-Bausteine und Malsachen bereitgestellt.

Wir freuen uns schon auf unsere nächsten Treffen (25.4./23.5./27.6.) und euer Dabeisein. Jede:r ist willkommen!

Falls du uns bei einem der nächsten Termine mit einem selbstgebackenen Kuchen unterstützen oder in unserem „Zämm ku“-Team mitwirken möchtest, melde dich gerne bei Birgit Meusburger T 0676 832407821. | Monika Kienreich-Flatz

10 Jahre Seelsorgeraum

Begleiten wir einander auf dem Weg in die Zukunft und durch all die Krisen der Zeit, durch „Heilige Pforten und als Pilger der Hoffnung“ – mit Vertrauen, denn Gott, der stille und treue Begleiter, geht mit uns.

In dem Zusammenhang möchte ich euch vom Pastoralteam bewusst machen: Bregenz war mindestens 1000 Jahre lang ein einziger Seelsorgeraum, St. Gallus war die Kirche und die Stadtpfarre. Erst in den letzten 100 Jahren wurden die weiteren Kirchen gebaut und die Pfarren eingerichtet. Der neue Pastoralraum ist nun aber sicher kein Weg zurück, sondern der gemeinsame Weg in die neue Zukunft.



Anton Bereuter, Pfarrer i. R.

Pfarre Mariahilf

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Karwoche und Ostern – Alle Gottesdienste auf Seite 15 bis 17

Do 3.4. um 17 Uhr	sowie am 10.4., 24.4. Anbetung
So 6.4. um 9 Uhr	Messfeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 9)
um 11 Uhr	Versöhnungsfeier für Erstkommunionkinder im Pfarrsaal
um 11 Uhr	Atempause – Gutes für die Seele und den Alltag mit Christoph Breuer und Thomas Berger-Holz knecht
Fr 11.4. um 16 Uhr	Messfeier im Sozialzentrum
Fr 24.4. um 16 Uhr	Messfeier im Sozialzentrum
So 27.4. um 9 Uhr	Wort-Gottes-Feier

BESONDERE TERMINE

Sa 29.3. um 10 Uhr	bis 14 Uhr: „20 Jahre Weltladen Mariahilf“ mit Fest und Brunch im Pfarrsaal
Fr 4.4. um 19 Uhr	„a + o Abend“ (siehe Artikel Seite 23)
Di 8.4. um 14.30 Uhr	Singkreis im Pfarrsaal
Mo 21.4. um 10 Uhr	Pfarrcafé „spezial“ – 90er Hans Hotz (siehe Artikel Seite 23)
bis Sa 19.4. um 8 Uhr	Osterverkauf im Flohmarkt Mariahilf Samstag von 8 bis 11 Uhr und Mittwoch von 17 bis 19 Uhr

Hans Hotz wird 90!

Mit einer unvorstellbaren Energie und Ausdauer engagiert sich Hans Hotz in Mariahilf und in Bregenz. Er war Ministrant, einer der ersten Pfarrgemeinderäte in Vorarlberg, später Pfarrkirchenrat und Mitglied der Männergruppe. Er hat den Krankenpflegeverein mitbegründet, das Pfarrcafé und den Flohmarkt angestossen, Pfarrausflüge organisiert und die Ore-Ore-Faschingsmessen begonnen. Und noch vieles mehr



können Sie auf unserer Homepage lesen.

Wir feiern unseren Hans am Ostermontag, 21. April, mit einem Sonder-Pfarrcafé nach der 9-Uhr-Messfeier.

| Thomas Berger-Holz knecht

Foto | Martin Feigl



Wunderlampe im komischen Bregenz als Wunscherfüllerin

Die Regenbogenfahne gehisst, Riebel und Würstle vorbereitet, die Kirche festlich mit Luftballons geschmückt: Die traumhaft bunten Hoheiten der 5. Jahreszeit durften beim Ore-Ore-Gottesdienst in Mariahilf Einzug halten.

Auch Arnoldin Wunderlampe war zu Gast und sammelte Wünsche an den lieben Gott. Besonders gefeiert wurde Hans Hotz für 50 Jahre „Hotzenplötze“ und 20 Jahre Ore-Ore-Gottesdienst. Die Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster brachte Schwung in die Kirchenbänke und gab auch im Arkadenhof „ghörig Gas“.



Fotos | Helmut Omatsch



ORE ORE! Wir freuen uns auf den Besuch im nächsten Jahr!

Mehr Bilder finden sich auf der Homepage.

| Birgit Zlimmig



Vier Jahrgänge auf dem Weg zur Firmung

Seit einiger Zeit beginnen wir für unsere Firmlinge in Mariahilf mit der Vorbereitung auf die Firmung schon im Alter von 13 Jahren.

Dadurch haben wir mehr Zeit, um als Gemeinschaft zu wachsen. Wir bieten in den vier Jahren ein vielfältiges Programm mit unter-

schiedlichen Themen wie Taufe, Ostern, Weihnachten, Spielabenden und Exkursionen. Außerdem unterstützen wir miteinander soziale Projekte.

Anfang Februar war die Gruppe der 16-jährigen beim Jugendeventgottesdienst „Dive in“ in Hohenems. Es war sehr beeindruckend, wie 300 junge Menschen mit ganzem Herzen ihren Glauben feiern. | Claudia Teichtmeister



Foto | Elia Nicklaser

10 Jahre Seelsorgeraum

Für Mariahilf gab es in der Umstellung auch schwierige Zeiten und Zeiten, in denen die Pfarre verwaist war. Wir wurden von vielen verschiedenen Priestern betreut. Doch heute hat es sich gut entwickelt und mit dem Modell der Gemeindeleitung sind wir auf einem guten Weg in die Zukunft.

Irene Degrassi, Pfarre Mariahilf



Mariahilf – akzeptierend und offen? – 4. April, 19 Uhr

Der Pfarrgemeinderat lädt am Freitag, 4. April, um 19 Uhr alle Engagierten und Interessierten unserer Pfarre zu einem Informations- und Gesprächsabend in den Pfarrsaal.

Vor einem Jahr wurde nach intensiver Diskussion im Pfarrgemeinderat beschlossen, das „a+o-Prädikat“ der katholischen Plattform „Regenbogenpastoral Österreich“ für unsere Pfarre zu beantragen. Mit diesem Prädikat bestätigen wir öffentlich, dass wir in Mariahilf „akzeptierend und offen“ sind für die Verschiedenheit von Lebens- und Liebensformen.



Unsere Gäste:

- _ Mag. Peter Pröglhöf, Fachinspektor für den evangelischen Religionsunterricht in Vorarlberg, Tirol und Salzburg; verheiratet mit einem Mann.
- _ Markus Schwarzl, Geschäftsführung des Männer*cafés Mariahilf, Jungen*- und Männer*arbeiter

Wir bitten um Anmeldung im Haus der Kirche oder unter pfarre.mariahilf@kath-kirche-vorarlberg.at | Thomas Berger-Holz knecht

Pfarre Herz Jesu

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Karwoche und Ostern – Alle Gottesdienste auf Seite 15 bis 17

jeden Donnerstag	in der Fastenzeit: von 17 bis 18 Uhr „Schweigen vor Gott“ im Gebetsraum der Kirche
Fr 4.4. um 19.30 Uhr	Messfeier , anschließend eucharistische Anbetung
Sa 5.4. um 6.30 Uhr	Friedenswallfahrt , Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
So 6.4. um 11 Uhr	Messfeier , musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor
Mi 9.4. um 11 Uhr	Schüler:innenmesse der VS Bregenz-Stadt in der Seekapelle

BESONDERE TERMINE

Fr 11.4. um 15 Uhr	bis 16 Uhr Palmbuschenbinden für alle Kinder und Interessierte vor/in der Herz Jesu Kirche
Mi 2.4. um 17.30 Uhr	Kinderchor: Kinder, die gerne singen, sind herzlich willkommen – jeden Mittwoch im Seminarraum des Austriahauses und 9.4. Ostervorbereitung im Austriahaus (Jugendraum)
Mi 2.4. um 18.30 Uhr	Kirchenchor: neue Sänger:innen sind herzlich willkommen – jeden Donnerstag im Austriahaus
Do 3.4. um 19.30 Uhr	Trauercafé im Austriahaus
Sa 5.4. um 14.30 Uhr	und 28.4. Seniorenjassen im Austriahaus
Mo 14.4. um 14.30 Uhr	Offenes Singen im Austriahaus
Di 22.4. um 19.30 Uhr	Seniorenachmittag nach der Krankensalbung (14.30 Uhr Herz Jesu Kirche) im Austriahaus
Mi 30.4. um 15.30 Uhr	

Lust aktiv zu werden?

Während der Schulzeit feiern wir einmal im Monat unsere lebendigen Familienmessen. Nach einem gemeinsamen Einzug mit dem Pfarrer und den Ministrant:innen dürfen die Kinder ganz vorne in der Kirche während der Messe Jesus besonders nahe sein. Sie erleben mit gleichbleibenden Ritualen, kindgerechten Texten und Aktionen die Gemeinschaft mit Jesus.

Interessierte sind herzlich eingeladen, bei den Vorbereitungen des Kindermessteams (KIME-Team) mitzuwirken und neue Ideen einzubringen. (Kontakt im Haus der Kirchen, 05574 90180) | Carin Meusburger

Großer Frühlings-Flohmarkt – 12. April 2025, 9 bis 16 Uhr, Austriahaus, Belrupstr. 21



Foto | Elisabeth Metzler

Wir laden herzlich zu unserem großen Frühlings-Flohmarkt ein! Hier finden Sie eine Vielzahl an schönen, gut erhaltenen Dingen – nachhaltig, günstig und vielfältig. Ein Paradies für Schnäppchenjäger! Für das leibliche Wohl sorgt unser engagiertes Flohmarkt-Küchen-

team mit köstlichen Speisen wie Schweinsbraten, Kartoffelsalat sowie Kaffee und Kuchen. Der Flohmarkt ist eine wunderbare Gelegenheit, in geselliger Atmosphäre zu stöbern, miteinander ins Gespräch zu kommen und dabei Gutes zu tun.

Abgabe von Gegenständen für den Flohmarkt

Wenn Sie gut erhaltene Waren haben, die Sie nicht mehr benötigen, freuen wir uns über Ihre Spenden! Die Annahme findet am Samstag, 29. März, und am Samstag, 5. April, jeweils von 14 bis 16 Uhr im Austriahaus statt.

Bitte bringen Sie nur Dinge mit, die Sie selbst tragen können – sperrige Gegenstände oder große Möbel können wir leider nicht annehmen. Sollten Sie außerhalb dieser Zeiten etwas abgeben wollen, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der Flohmarktleitung unter 0664 2795380.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

| Ihr Flohmarkt-Team der Pfarre Herz Jesu

YL Male Choir entführt in die Welt der finnischen Chormusik

Seit mehr als 135 Jahren steht der YL Male Choir an der Spitze der finnischen Männerchorgesangskunst und gilt als einer der besten Chöre der Welt. National wie international beeindruckt der Chor mit A-cappella-Programmen und feiert auch mit Aufführungen chorsymphonischer Werke, zusammen mit bedeutenden Orchestern und Dirigent:innen Erfolge. Im Rahmen der Bregenzer

Festspiele stellt der YL Male Choir am 25. Juli in der Pfarrkirche Herz Jesu die finnische Musik in den Mittelpunkt. Neben klassischen als auch zeitgenössischen Werken aus ihrer Heimat stehen auch Kompositionen von Franz Schubert und Arnold Schönberg auf dem Programm. | Andrea Breitler



Foto | Lauri Tamminen

Feier der Krankensalbung in der Herz Jesu Kirche – 30. April, 15 Uhr

Nicht nur, aber besonders in höherem Alter muss man erfahren, dass der eigene Körper nicht die ewige Heimat ist. Da und dort zeigt er seine Vergänglichkeit, was einem auch ganz ordentlich „auf den Geist“ gehen kann. Physisch und psychisch herausgefordert tut es gut zu wissen: Ich bin nicht verlassen – nicht von den Menschen, nicht von Gott. Das göttliche Wort „Ich bin bei dir. Ich liebe dich.“ soll und kann spürbar werden im Sakrament der Krankensalbung, das Sie an diesem Nachmittag mit anderen gemeinsam empfangen können. | Pfr. Arnold Feurle



Skitag der Ministrant:innen am Golm

Am 1. März freute sich eine lustige Schar an Ministrant:innen wieder auf den Skitag am Golm.

Foto | Anita Einsle



Bequem fuhren wir mit Zug und Bus ins sonnige Skigebiet, wo die Ministrant:innen im Alter zwischen 8 und 15 Jahren in unterschiedlichsten Gruppen über die Pisten schossen. Wieder zeigte sich der starke Zusammenhalt unter den Ministrant:innen, die unabhängig vom Können aufeinander warteten, sich aus dem Schnee aufhelfen und einfach Spaß miteinander hatten. Wohlverdient stärkten wir uns im Gasthaus mit Speis und Trank. Nach einer abenteuerlichen gemeinsamen Fahrt bis ins Tal kamen alle unverletzt wieder in Bregenz an. Wir freuen uns aufs nächste Jahr! | Anita Einsle

Pfarre St. Gebhard

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Karwoche und Ostern – Alle Gottesdienste auf Seite 15 bis 17

- Sa 29.3. um 14 Uhr **Taufgelübdeerneuerung** der Erstkommunionkinder der VS Riedenburg
- So 30.3. um 10.30 Uhr **4. Fastensonntag – Messfeier** mit Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunionkinder der Pfarre St. Gebhard, musikalisch mitgestaltet von den Singpatzen (Ltg. Larissa Harrich), anschließend Kuchenverkauf im Pfarrsaal
- Sa 5.4. um 6.30 Uhr **Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz
- So 27.4. um 10.30 Uhr **Erstkommunion – Messfeier**, mitgestaltet von den Erstkommunionkindern und den Singpatzen (Ltg. Larissa Harrich)

Osterkerze 2025 – Licht der Auferstehung

In der Osterzeit feiern wir die Auferstehung Jesu Christi, das zentrale Ereignis unseres Glaubens, das uns Hoffnung und neues Leben schenkt.

Die Osterkerze, mit ihrem roten Kreuz, symbolisiert das Leiden und den Tod Jesu, während das goldene Licht für die Auferstehung und das ewige Leben steht. Diese Farben erinnern uns daran, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern der Beginn eines neuen Lebens in der Gemeinschaft mit Gott. Das Wasser, das für die Taufe steht, reinigt uns von unseren Sünden und führt uns in die Gemeinschaft mit Christus. So wie das Wasser in Bewegung ist, sind auch wir eingeladen, in unserem Glauben zu wachsen und uns ständig zu erneuern. Lassen Sie uns das Licht der Osterkerze in unseren Herzen tragen und die Botschaft der Auferstehung in unserem Alltag leben. Möge der Glaube an das neue Leben uns alle begleiten und stärken.

Unsere Osterkerzen können Sie jeweils nach den Gottesdiensten bis Palmsonntag kaufen. | Uli Harrich



10 Jahre Seelsorgeraum

Möge es gelingen, der Vision des Anfangs Raum zu geben, heraus aus kleinlichem Festhalten am „eigenen Kirchturm“, dass in pfarrübergreifender Liturgie an Sonn- und Festtagen, in kulturellen und sozialen Projekten, auch Finanzen, die Freude am Miteinander immer wieder eine Chance hat.

Brigitte Fink, Pfarre St. Gebhard



Kulinarische Genüsse und geselliges Beisammensein beim Suppentag



Fotos | Ilona Bernhart



Wie schon seit vielen Jahren Tradition, blieb am ersten Fastensonntag in vielen Haushalten von St. Gebhard die Küche kalt, da sich die hungrigen St.-Gebharder:innen zum Suppenessen im Pfarrsaal versammelten.

Mit Gerstensuppe, Gulaschsuppe und Bouillon mit verschiedensten Einlagen, wie zB Brätspätzle, Kaspressknödel, Flädle, Tiroler Knödel und vielen anderen mehr, war für jeden Suppentiger das Passende dabei. Ein üppiges Kuchenbuffet sorgte für ein feines Dessert oder einen süßen Genuss beim Nachmittagskaffee zu Hause.

Ein herzliches Dankeschön gebührt nicht nur den zahlreichen Köch:innen und Bäcker:innen, sondern vor allem Organisator Wolfgang Rainer und den vielen fleißigen Händen vor Ort. Durch ihren Einsatz konnten 830 Euro für die umfangreichen Sanierungsarbeiten gesammelt werden. | Ilona Bernhart



Vom Hosanna bis zum Halleluja

Wir gehen einen Weg. Dieser führt hin zu einer Wandlung. Am Palmsonntag rufen wir: Hosanna! Es ist ein Bitt- und Flehruf: Hilf doch, Herr! An Ostern singen wir Halleluja! – Lobet Gott! Die beiden Worte machen Wandlung hörbar.

Jesus. Du ziehst ein in Jerusalem.
Wie die Menschen am Wegrand
bin ich oft jubelnd.
Hosanna! – Hilf doch!

Jesus. Du wäschst mir die Füße
und hältst mit mir Mahl.
Wie Petrus verstehe ich nicht,
was du an mir tust.
Hosanna! – Hilf doch!

Jesus. Du gibst mir Brot und Wein.
Du selbst gibst diesen Gaben eine
ganz neue Bedeutung.
Hosanna! – Hilf doch!

Jesus. Du hängst mit schwindender
Kraft am Kreuz.
Mit anderen stehe ich dabei,
Hoffnung schwindet.
Hosanna! – Hilf doch!

Jesus. Du liegst unter dem
schweren Fels im Grab.
Mit den Frauen mache ich mich
auf den Weg.
Hosanna! – Hilf doch!

Jesus. Es kommt die Frage:
Was suchst du den Lebenden
bei den Toten?
Hosanna! – Hilf doch!

Jesus. Du bist in das Leben
zurückgekehrt.
Mit den Frauen am Grab
bin ich noch verhalten.
Hosanna! – Hilf doch!

Jesus. Du lässt wie bei Petrus
Verwunderung zu:
Zeichen an das Frühere zeigen sich.
Halleluja! – Lobet Gott!

Jesus. Du erhebst dich aus Enge in
Weite des Lebens.
Wandlung! Alles Warten endet;
Hoffnung erfüllt sich.
Halleluja! – Lobet Gott!

Jesus. Mit den Frauen möchte ich
vom Ort des Todes gehen,
mit ihnen noch ängstlich unterwegs
aber freudig rufen:
Halleluja! – Lobet Gott!

Jesus. Du schenkst Leben in nie
erdachter Weise.
Du rufst uns alle ins Leben,
auch heute.

**Und darum darf es klingen:
Halleluja! – Lobet Gott!**

Es möge sich wandeln die Dunkelheit ins Licht, das Schwere in die Leichtigkeit, der Tod in das Leben. Hosanna! – Hilf doch! – Halleluja – Lobet Gott!
Gesegnete österliche Tage! | Pfarrer Mag. Manfred Fink

GOTTESDIENSTE & LITURGISCHE FEIERN

SONN- UND FEIERTAGE

SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolumban** Messfeier (auch vor Feiertagen)

SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr **Seekapelle** Messfeier
9 Uhr **St. Wendelin Fluh** Messfeier
9 Uhr **Mariahilf** Messfeier
9.30 Uhr **St. Gallus** Messfeier
10.15 Uhr **St. Kolumban** Messfeier
10.30 Uhr **St. Gebhard** Messfeier
11 Uhr **Herz Jesu** Messfeier
19.30 Uhr **Herz Jesu** Messfeier (nicht an Feiertagen)

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG

8 Uhr **St. Kolumban** Messfeier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
15.30 Uhr **Sozialzentrum Tschermakgarten**
Messfeier / Wort-Gottes-Feier

DIENSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
16 Uhr **Sozialzentrum Weidach**
Messfeier / Wort-Gottes-Feier
18 Uhr **Landeskrankenhaus** Messfeier/
Wort-Gottes-Feier
19.30 Uhr **Herz Jesu** Messfeier

MITTWOCH

8 Uhr **Mariahilf** Messfeier/Wort-Gottes-Feier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier

DONNERSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
8 Uhr **St. Gebhard Tageskapelle/**
Begegnungszentrum Achsiedlung
Messfeier / Wort-Gottes-Feier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
17 Uhr **Mariahilf** Eucharistische
Anbetung/Rosenkranz

Freitag

8 Uhr **St. Gallus** Messfeier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
14.30 Uhr **St. Gebhard** Gebetsstunde mit
eucharistischer Anbetung
15 Uhr **Herz Jesu** Rosenkranz
16 Uhr **Sozialzentrum Mariahilf**
Messfeier/Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr **St. Kolumban** Rosenkranz

SAMSTAG

9 Uhr **Seekapelle** Messfeier

MONATLICHE ANGEBOTE

19.30 Uhr **Messfeier mit anschl. Anbetung in Herz Jesu**
(jeden ersten Freitag im Monat)
18.30 Uhr **Messfeier im Kolpinghaus**
(jeden 3. Samstag im Monat)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

ABTEI MEHRERAU

5.45 Uhr/7.15 Uhr/10 Uhr/18 Uhr Sonn- und Feiertag
Laudes/Frühmesse/Konventamt/Vesper
täglich 18 Uhr Vesper
7.15 Uhr/16.30 Uhr Montag bis Samstag
Konventamt/Messfeier am Gnadenaltar
Beichtgelegenheit nur nach persönlicher Absprache,
T 05574 714610

KAPUZINERKIRCHE/ST. ANTONIUS KIRCHE

6.30 Uhr/10 Uhr Sonn- und Feiertag Messfeier
6 Uhr Montag bis Samstag Messfeier
(Freitag auch um 19 Uhr)
Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen
nach den Messfeiern sowie Di 10 - 12 Uhr,
Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr
18.30/19 Uhr Herz-Jesu-Freitag
Rosenkranz, Messfeier, anschl. Anbetung
18/19 Uhr Fatimafeier am 13. des Monats,
Andacht und Messfeier
Mehr Gottesdienste finden Sie unter www.st-antoniuss.at

KLOSTER THALBACH

8.30/17.30 Uhr Sonn- und Feiertag Messfeier/Vesper
6.15 Uhr Montag bis Samstag Messfeier
9 - 17.30 Uhr Anbetung vor dem ausgesetzten
Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)
12 Uhr/17 Uhr/17.30 Uhr Engel des Herrn, Sext/Rosenkranz
(außer Samstag und Sonntag)/Vesper
19.45 Uhr Dienstag Gestaltete Anbetung, Komplet

SCHWESTERN DER HL. KLARA

7 Uhr Montag bis Samstag Laudes
17 Uhr/18 Uhr Täglich Eucharistische Anbetung/Vesper
8 Uhr Freitag Messfeier (außer 1. Freitag im Monat)
7.30 Uhr Sonntag und Feiertag Laudes
Im April keine Messfeier Freundeskreis

WER WIR SIND

Katholische
Kirche
in Bregenz

Zum Seelsorgeraum

Katholische Kirche Bregenz

gehören die sechs Pfarren:

St. Gallus, Herz Jesu,

St. Wendelin/Fluh, Mariahilf,

St. Gebhard und St. Kolumban.

Ein Team aus Priestern und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter:innen leitet die Seelsorge in unserer Stadt. In geteilter Verantwortung kümmert sich unser Team mit den Pfarrgemeinderäten und Pfarrkirchenräten um die sechs Pfarrgemeinden und das kirchliche Leben in Bregenz.

BESTELLEN SIE UNSER PFARRBLATT

9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt. Sie erhalten damit regelmäßig Informationen und Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in Bregenz.

Haben Sie Interesse?

Abopreis jährlich 15 Euro
Einzelpreis 1,70 Euro

Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:

T 05574 90180

pfarrbuero@

kath-kirche-bregenz.at

MMag. Manfred Fink

T 0676 832407813, manfred.fink@kath-kirche-bregenz.at

Moderator und Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre St. Gebhard

Mag. Arnold Feurle

T 0676 832407812, arnold.feurle@kath-kirche-bregenz.at

Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre Herz Jesu

Dr. Norman Buschauer

T 0676 832407814, norman.buschauer@kath-kirche-bregenz.at

Vikar im Seelsorgeraum und in der Pfarre Mariahilf

Mag. Peter Moosbrugger

T 0676 832407815, peter.moosbrugger@kath-kirche-bregenz.at

Vikar im Seelsorgeraum und in den Pfarren St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh

Heidrun Bargehr

T 0676 832407816, heidrun.bargehr@kath-kirche-bregenz.at

Organisations- und Pastoralleiterin Seelsorgeraum

Gerold Hinteregger

T 0676 832407818, gerold.hinteregger@kath-kirche-bregenz.at

Diakon im Seelsorgeraum und in der Pfarre St. Gallus

Dipl.PAss Elisabeth Schubert

T 0676 832402822, elisabeth.schubert@kath-kirche-bregenz.at

Gemeindeleiterin St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh, Firmreferentin

Mag. Thomas Berger-Holzknicht

T 0676 832407822, thomas.berger-holzknicht@kath-kirche-bregenz.at

Gemeindeleiter Pfarre Mariahilf

Birgit Meusburger

T 0676 832407821, birgit.meusburger@kath-kirche-bregenz.at

Pfarrliche Organisationsleiterin in der Pfarre St. Gallus

Claudia Teichtmeister

T 0676 832402821, claudia.teichtmeister@kath-kirche-bregenz.at

Jugendreferentin im Seelsorgeraum

Karin Natter

T 0676 832402823, karin.natter@kath-kirche-bregenz.at

Jugendleiterin mit Schwerpunkt Pfarre St. Gebhard

Mag. Elisabeth Wergles

T 0676 832407806, elisabeth.wergles@kath-kirche-bregenz.at

Koordinatorin Heimseelsorge



ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN / FLUH
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN

